

JUBILÄUM

VÖNIX Partner und VÖNIX All Time Index Members Erste Group Bank, EVN, Lenzing, Palfinger, Rosenbauer International, Verbund, Vienna Insurance Group und Wienerberger.

Foto: VBVBetriebliche Altersvorsorge AG

Die nachhaltigen Evergreens

Der VBV-Österreichische Nachhaltigkeitsindex (VÖNIX) feierte sein 20-jähriges Bestehen. Er zählt damit zu den ältesten Nachhaltigkeitsindizes weltweit und bildet jene österreichischen börsennotierten Unternehmen ab, die sich durch besonderes En-

gagement in ökologischer, sozialer und ökonomischer Verantwortung auszeichnen. All Time Index Members sind Erste Group Bank, EVN, Lenzing, Palfinger, Rosenbauer International, Verbund, Vienna Insurance Group und Wienerberger.

STEUERSPARTIPPS



BEFREIUNG VON DER 30%IGEN IMMOEST

Zum Steuerspartipp



In Kürze

» **CA Immobilien.** Die Mehrheitsaktionärin SOF-11 Klimt CAI S.à.r.l., hat Barry Sternlicht, Chairman und CEO der Starwood Capital Group, in den Aufsichtsrat entsandt und damit von ihrem Entsendungsrecht aus den gehaltenen Namensaktien Gebrauch gemacht. Herr Sternlicht folgt auf David Smith, der von seinem Mandat abberufen wurde.<

» **Flughafen Wien.** Nuways bestätigt für die Aktie die Empfehlung Kaufen - und das Kursziel mit 58,0 Euro. Letzter Kurs: 52,8 Euro

» **Frequentis** vereinfacht die Tower-Komplexität und bringt

TowerX auf den Markt. Das Tower-Automatisierungs-Produkt der nächsten Generation kombiniert vier Frequentis-Module - smartSTRIPS, smartTOOLS, smartVISION und TowerPad - in einem einzigen System.<

» **Kontron.** Laut Directors' Dealings-Liste kaufte Vorstand Philipp Schulz 30.000 Aktien zu im Schnitt 15,3 Euro. <

» **Montana Aerospace** sichert sich die Verlängerung von bedeutendem Mehrjahresvertrag mit Airbus für die Lieferung von Aluminiumextrusionen für die gesamte Airbus-Flugzeugfamilie. <

» **Pierer Mobility.** Die von der Pierer Industrie AG gehaltenen Aktien an der Mehrheitsaktionärin Pierer Bajaj AG wurden per ausübter Call-Option an die

Bajaj Auto International Holdings B.V. übertragen. Damit ist diese. nunmehr Alleinaktionärin der Pierer Bajaj AG und folglich mit einem gehaltenen Anteil von rd. 74,9% der Aktien der PIERER Mobility AG mittelbar auch kontrollierende Mehrheitsaktionärin dieser.<

» **Strabag.** Die australische Tochtergesellschaft Georgiou Group Pty Ltd hat zwei bedeutende Aufträge an Land gezogen und stärkt damit ihre strategische Präsenz in den Bereichen Mobilitätsinfrastruktur und Gesundheitswesen. Georgiou ist als Teil des Gateway Connect Joint Venture (GCJV) am 568-Millionen-Euro-schweren Projekt „Gateway to Bruce Highway Upgrade“ (G2BU) in Brisbane beteiligt. Der Anteil von Georgiou an dem Auftrag beläuft sich auf rund 170 Millionen Euro. In einem weiteren Vertrag wurde Georgiou von Australian Development Capital und dem Projektpartner DermCo mit dem Bau einer hochmodernen medizinischen Einrichtung in Claremont, Perth, beauftragt. Das Projekt im Wert von 22,6 Millionen Euro ist Teil eines umfassenderen Entwicklungsvorhabens und wird voll-

ständig von Georgiou ausgeführt.<

» **Verbund.** Deutsche Bank bestätigt für die Aktie die Empfehlung Verkaufen - und das Kursziel mit 60,0 Euro. Letzter Kurs: 63,1 Euro. <

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
PIERER Mobility AG	8,73
Kapsch TrafficCom AG	2,28
Rosenbauer AG	2,04
EuroTeleSites AG	1,91
Flughafen Wien AG	1,54
OMV AG	1,38
Lenzing AG	1,20
SBO AG	1,08
AT&S	0,95
DO & CO	0,94

Verliereraktien

POLYTEC Holding	-2,19
CPI Europe AG	-1,02
STRABAG SE	-0,71
Mayr-Melnhof Karton	-0,69
FREQUENTIS AG	-0,59
VERBUND AG Kat. A	-0,47
UNIQA Insurance	-0,46
Telekom Austria AG	-0,46
UBM Development	-0,44
FACC AG	-0,43

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Molkerg. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

STEUERSPARTIPPS

HÖHERE ABSCHREIBUNG BEI ERSTMALIGER VERMIETUNG



Zum Steuerspartipp





Trading Corner

Kolumne von
Stefan Leichtfried, CEO
LeSta5-Trading.Company

Tech-Sektor unter Druck

Die Nervosität steigt: Überbewertungen bei Technologie- und KI-Titeln drücken die Stimmung. In den USA rutschte der S&P 500 unter eine wichtige Durchschnittslinie, während Europas Märkte durch geopolitische Spannungen belastet werden. Dazu kommen sinkende Hoffnungen auf baldige Zinssenkungen.

Analyse:

Der S&P 500 ringt um die Zone 6.500–6.550 Punkte. Hält sie, ist eine kurze Stabilisierung denkbar. Der DAX kämpft mit der 23.300er Marke – ein Bruch würde weiteres Abwärtsrisiko eröffnen.

Experten-Tipp:

Heute zählt Risikokontrolle. Unterstützungen strikt beobachten und Positionen nicht zu locker absichern.

» **Umfrage/Standort.** Die anhaltend angespannte wirtschaftliche Situation wirkt sich auf die Stimmung in den Finanzabteilungen österreichischer Unternehmen aus. Laut einer aktuellen Deloitte Umfrage herrscht vor allem Pessimismus vor. Der erneute Anstieg der Inflation birgt Risiken fürs Geschäft und das Investitionsklima ist dementsprechend rau. Daher wird jetzt vor allem auf Kostensenkung und bestehende Märkte gesetzt.

» Internationale Companynews.

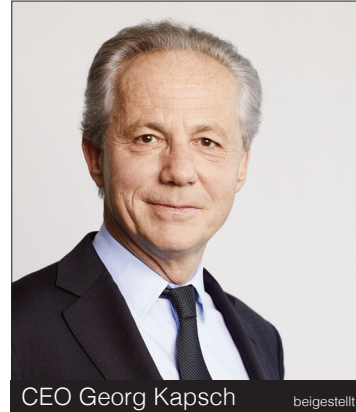
Die Fluggesellschaft **Air France-KLM** bewirbt sich um einen Einstieg bei der portugiesischen Staats-Airline TAP. Insgesamt beförderte TAP im vergangenen Jahr rund 16 Millionen Passagiere. Die portugiesische Regierung hat eine Beteiligung von 44,9 Prozent zum Verkauf gestellt.

Bayer kann sein Menopausen-Medikament Lynkiet nun auch in der EU verkaufen. Das Medikament mit dem Wirkstoff Elinzanetant wurde zur Behandlung von moderaten bis schweren Hitzewallungen (VMS) zugelassen.

Im Konflikt um den Chip-Hersteller **Nexperia** kommen die Niederlande China entgegen und geben die Kontrolle über das Unternehmen wieder ab.
<ag/red>

KAPSCH TRAFFICOM

Das Ergebnis rettet der deutsche Staat



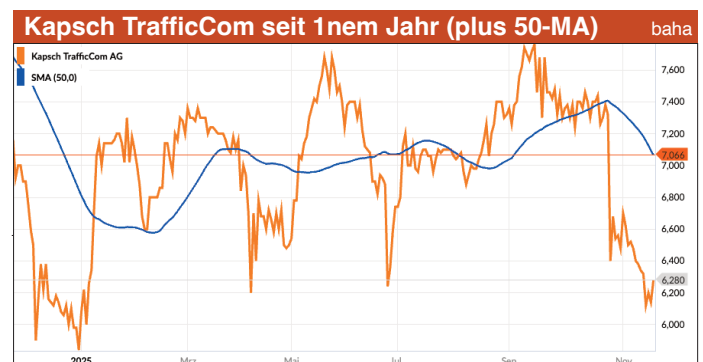
CEO Georg Kapsch

beigestellt

1. - 2. QUARTAL 2025/26

Kapsch TrafficCom erzielte in Summe der ersten zwei Quartale des Geschäftsjahrs 2025/26 einen Umsatz von 200,0 Mio. Euro (-27,2%), ein EBITDA von 17,0 Mio. (+139%), ein EBIT von plus 10,4 Mio. (nach minus 0,7 Mio.) und einen Überschuss von plus 2,2 Millionen Euro (nach minus 6,4 Mio.) - entsprechend +0,15 Euro je Aktie nach -0,73 Euro.

Kapsch TrafficCom blickt auf ein Halbjahr mit einem Umsatzrückgang von mehr als einem Viertel zurück. Etwas mehr als die Hälfte davon erklärt sich aus dem Wegfall von zwei großen Betriebsprojekten in der Region EMEA – der Beendigung des Mautprojektes in der südafrikanischen Provinz Gauteng sowie der Entkonsolidierung der weißrussischen Gesellschaft. Der weitere Umsatzrückgang spiegelt das Ausbleiben von Projekten in fast allen Regionen wider. Die eigentlich erwartet waren und für die sich Kapsch aufgestellt hatte, womit sich die Kostenbasis als zu hoch herausstellt. Dass es trotzdem zu einem Ergebnisplus kam, liegt an der vergleichweisen Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit der 2019 erfolgten Kündigung des Vertrages zur „Pkw-Maut“. Derart drehte das EBIT von minus 0,7 auf plus 10,4 Mio. Euro, ohne deutsche Einigung wären es minus 13 Millionen. <



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	3	0	0
Kursziel:	8,8 EUR	von 8,5 EUR	bis 9,0 EUR

Quelle: koyfin

Anzeige

ERSTE SPARKASSE

Investment-Ideen direkt in Ihr Postfach

Neu dabei: Anleihen
der Erste Bank

Einfach
kostenlos
abonnieren



Investitionen bergen Chancen und Risiken.

KOMMENTAR



VOLKER KURR
HEAD OF EUROPE, L&G, ASSET MANAGEMENT

Gibt es die Santa Claus Rallye wirklich?

Gibt es den Weihnachtsmann wirklich? Ab Mitte November fragen Anleger oft, ob die sogenannte „Santa Claus Rallye“ mehr als nur eine Marktlegende ist. Historische Daten deuten tatsächlich darauf hin. In den letzten 55 Jahren erzielte der S&P 500 in 75% der Fälle vom 15. November bis zum Jahresende positive Renditen und dabei einen durchschnittlichen Gewinn von etwa

2 Prozent. Das ist deutlich höher als die Quote von 60% und die durchschnittliche Rendite von 0,8% für einen beliebigen 32-Tage-Zeitraum im Jahresverlauf. Hinzu kommt: Nach einem ohnehin schon guten Jahr scheint die Saisonalität sogar noch stärker zu sein. Wenn die Renditen von Jänner bis Mitte November positiv waren, steigt die Wahr-

Die Statistik der letzten 55 Jahre spricht dafür und zeigt für US-Aktien in mehr als drei Viertel der Fälle einen vorweihnachtlichen Aufwärtstrend.

scheinlichkeit einer Jahresendrallye auf 85% mit einem durchschnittlichen Gewinn von 2,9 Prozent. In Jahren, in denen die Renditen bis Mitte November 15% überstiegen, liegt der durchschnittliche Gewinn historisch gesehen sogar bei etwa 3,9 Prozent. Umgekehrt sinkt die Wahrscheinlichkeit einer Rallye nach einem negativen Jahresverlauf auf nur 47 Prozent.

Die Frage, ob das Bewertungsniveau hierbei eine Rolle spielt, lässt sich weniger eindeutig beantworten. Aufgrund der begrenzten Datenverfügbarkeit ist es schwierig, eine



Foto: Pixabay betidraws

statistische Signifikanz festzustellen. Allerdings spielen Performance-Jagd und Window Dressing wahrscheinlich eine Rolle, insbesondere in starken Jahren.

Wie sieht es im Vergleich dazu im Jänner aus? Interessanterweise deutet ein außergewöhnlich gutes Jahresende (im oberen 20. Perzentil) nicht auf eine bevorstehende Schwäche hin. Die Jänner-Renditen nach solchen Perioden waren in 73% der Fälle positiv und damit leicht über dem Durchschnitt. Dies steht im Einklang mit Studien, die darauf hinweisen, dass das Ausbleiben einer Santa Claus Rallye – und nicht ihr Auftreten – historisch gesehen mit einer schwächeren Performance im Jänner verbunden ist.

Auch wenn Saisonalität keine Garantie ist, zeigt die Geschichte, dass die Zeit von Mitte November bis zum Jahresende tendenziell eine günstige Zeit für Aktien ist, insbesondere nach starken Jahren. Dies gibt uns Anlass, unsere derzeit vorsichtige Risikoposition zu überdenken. Obwohl wir grundsätzlich der Meinung sind, dass in den Kursen für Risikoanlagen zu viel Optimismus steckt, sprechen die Erfahrungswerte der Vergangenheit in den kommenden sechs Wochen gegen diese Haltung.<

STEUERSPARTIPPS



WELCHE INVESTITIONEN MACHEN 2025 NOCH STEUERLICH SINN?

Zum Steuerspartipp





VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

Merck mit überraschend starkem 3. Quartal

Der Darmstädter Pharma- und Technologiekonzern Merck (DE0006599905) hat im dritten Quartal überraschend gut verdient – trotz hoher Belastungen durch negative Währungseffekte. Hauptwachstumstreiber waren im Unternehmensbereich Life Science die Geschäftseinheit Process Solutions, Seltene Erkrankungen bei Healthcare, wo der jüngste Zukauf des US-Krebsspezialisten Springworks Therapeutics für Rückenwind sorgte, sowie bei Electronics die Nachfrage bei Semiconductor Solutions, die vom KI-Boom profitieren konnten. Zudem bestätigte das Unternehmen seine Prognose für das Gesamtjahr 2025. Wer sein Merck-Investment defensiver gestalten will, könnte auf Zertifikate setzen und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit 9,6 Prozent Puffer (März). Der Discounter der DZ Bank mit der ISIN DE000DQ8NTZ9 bietet bei einem Preis von 104,60 Euro einen Puffer von 9,6 Prozent. Beim Cap von 110 Euro errechnet sich eine Renditechance von 5,40 Euro oder 15,4 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.3.26 unter Cap, erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonusstrategie mit 16,2 Prozent Puffer (März). Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN DE000FA1RXB4) ist

mit einem Bonusbetrag und Cap von 120 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 90 Euro bis zum 20.3.26 niemals berührt wird, gibt's den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Preis von 116 Euro liegt der Gewinn bei 4 Euro, was 9,3 Prozent p.a. entspricht. Attraktives Abgeld von 1,2 Prozent, im negativen Szenario gibt's eine Aktie.

Einkommensstrategie mit 8 Prozent p.a. Kupon (Dezember). Die Aktienanleihe der BNP Paribas (DE000PJOG4A9) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 8 Prozent p.a. Durch den Kaufpreis unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 10,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 115 Euro, gibt's den Nominalbetrag zurück; andernfalls 8 Aktien (=1.000 Euro / 115 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Merck verdient wieder in allen Geschäftsbereichen und bestätigt die positive Prognose für das Gesamtjahr 2025. Wer nicht nur bei steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Aktienkursen attraktive Renditen generieren will, sichert sich mit den Zertifikaten zusätzlich einen Puffer gegen moderat fallende Kurse. <

BRIDGEWATER UND LUMYNA STARTEN ABSOLUTE RETURN FIXED INCOME UCITS-FONDS

Mehr dazu [hier](#)

Finde Dein Zertifikat

**Der Börse Express
Zertifikate-Finder**

Gesucht? Gefunden!





Schelhammer
Capital 1832

Ihre Zukunft vergolden.

Mit dem Online-Goldshop
der stärksten Privatbank Österreichs.

Entdecken Sie die Vorteile unseres Online-Goldshops:

Große Auswahl: Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Goldmünzen, Goldbarren und anderen Edelmetallen.

Komfortable Bestellung:

Bestellen Sie einfach und bequem von Zuhause aus.

Schnelle Lieferung: Wir liefern Ihre Bestellung schnell und sicher an Ihre Wunschadresse.

www.goldshop.schelhammercapital.at

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG



Aktien Welt - die Top-Fonds per 31.10.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J
1	MFS Meridian Funds-Contrarian Value A1 USD	LU1985811782	USD	(A)	20,4	20,9
2	Robeco QI Global Developed Active Equities S EUR	LU2012947540	EUR	(A)	19,4	20,2
3	BONUS Global Equity	AT0000658331	EUR	(A)	19,2	15,5
4	Kopernik Global All-Cap Equity A USD	IE00BH6XS969	USD	(A)	18,8	33,2
5	Amundi Top World	DE0009779736	EUR	(A)	18,8	25,7
6	Brandes Global Value EUR A	IE0031573904	EUR	(A)	18,5	15,2
7	Robeco QI Global Value Equities F EUR	LU1001394219	EUR	(A)	18,4	17,4
8	Schroder ISF QEP Global Core C Acc USD	LU0106255481	USD	(A)	18,0	16,9
9	THEAM QUANT Equity World GURU C Dis	LU1893655784	USD	(A)	17,5	19,0
10	Robeco BP Global Premium Equities D EUR	LU0203975437	EUR	(A)	17,5	17,3
11	Amundi Funds Global Equity - A EUR C	LU1883342377	EUR	(A)	17,4	24,6
12	Robeco QI Gbl Dvlp Enhanced Idx Equities F EUR	LU1654173308	EUR	(A)	17,3	16,8
13	Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C	IE00BL25JM42	USD	(A)	17,3	22,0
14	iShares Edge MSCI Wld Val Fctr UCITS ETF USD A	IE00BP3QZB59	USD	(A)	17,2	22,1
15	Allianz Best Styles Global Equity A (EUR)	LU1075359262	EUR	(A)	17,0	14,3
Durchschnitt aller Fonds					11,1	10,7
MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)					16,4	15,4

Anleihen Welt - die Top-Fonds per 31.10.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J
1	BlueBay Leveraged Finance Total Return I USD Acc	IE00BJXS1G60	USD	(A)	6,8	1,5
2	C-QUADRAT ARTS Total Return Bond EUR A	AT0000634712	EUR	(A)	3,4	5,4
3	Jupiter Global Fixed Income Fund L USD Acc	IE0031386414	USD	(A)	3,3	0,2
4	Fidelity Funds - Global Income A-ACC-USD	LU0882574303	USD	(A)	3,2	2,1
5	MSIF Global Fixed Income Opps Fund A USD Acc	LU0694238766	USD	(A)	2,6	0,9
6	PIMCO GIS Diversified Income E CI USD Inc	IE00B193MK07	USD	(A)	1,6	2,7
7	PIMCO GIS Climate Bd Inst CI USD Acc	IE00BLCH5F52	USD	(A)	1,6	1,5
8	PIMCO GIS Global Advantage Inst USD Acc	IE00B3R5WS03	USD	(A)	1,2	3,1
9	UBP PG SICAV Active Income APC EUR	LU1515366117	EUR	(B)	6,2	0,2
10	UBS (Lux) Credit Income Fund P-Dist	LU1699964828	USD	(B)	4,9	1,6
11	ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse A	DE000A0X7582	EUR	(B)	3,7	7,1
12	Schroder ISF Strategic Bond A Acc USD	LU0201322137	USD	(B)	3,1	2,0
13	BGF Global Bond Income Fund A2 USD	LU1842103399	USD	(B)	2,9	0,5
14	UBS (Lux) Bond S - Global Dynamic (USD) P-acc	LU0891671751	USD	(B)	2,6	2,8
15	Ascensio II Absolute Return Bond Fund	AT0000766357	EUR	(B)	2,4	4,8
Durchschnitt aller Fonds					0,2	1,0
FTSE WorldBIG Bond Index USD					-1,5	0,0

Werbung

Vontobel

Absichern eines ETF-Portfolios

Wie kann man sich gegen Kursverluste absichern, ohne sein Portfolio auflösen zu müssen?



Welche Möglichkeiten gibt es? Jetzt informieren.

Erfahren Sie auf markets.vontobel.com mehr zu diesem Thema und welche Vor- und Nachteile sich für Anleger ergeben könnten.

Anleger tragen das Markt- und Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu dieser Investmentidee?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Anzeige